

(1867—1)

Nr. 2671.

Reassumierung executiver Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach zur Einbringung der Forderung per 660 fl. s. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1887, Zahl 6908, bewilligte, sodann aber mit dem Bescheide vom 25. August 1887, Z. 8148, mit dem Reassumierungsrechte stiftierte executive Feilbietung der dem Adam Matko von Močvirje eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 4050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 213 der Katastralgemeinde Bučka, früher Urb.-Nr. 35/50 ad Gut Neustein, reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

19. Mai und

20. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Executionsrealität bei der ersten Tagfagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 26. März 1888.

(1817—1)

Nr. 1576.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mrhar von Dolenjavas die executive Versteigerung der dem Franz Kromar von dort gehörigen, gerichtlich auf 3500 fl. geschätzten, sub Einl.-Z. 33 der Katastralgemeinde Dolenjavas vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

12. Mai

und die zweite auf den

13. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27ten März 1888.

(1818—1)

Nr. 1561.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des herzogf. Forstamtes Gottschee die executive Versteigerung der dem Mathias Defak von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 5686 fl. 99 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl 21 der Katastralgemeinde Oberdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

16. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26ten März 1888.

(1872—1)

Nr. 2852.

Erinnerung

an Marijana Kallischig, Peregrin Wittib und Kaspar Lavric, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Marijana Kallischig, Peregrin Wittib und dem Kaspar Lavric, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alois Peterlin von Stein die Klage de praes. 13. März 1888, Zahl 2852, auf Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Grundbuch-Einlage Z. 154 der Katastralgemeinde Neul und Nr. 494 und 495 der Katastralgemeinde Stein eingebracht, und sei die Tagfagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 26ten März 1888.

(1868—1)

Nr. 2826.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina, Advocaten in Rudolfswert, pcto. 55 fl. 68 kr. die executive Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, laut diesgerichtlichen Protokolles de praes. 10. November 1886, Z. 9415, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl., 2293 fl., 8950 fl., 1000 fl., 16 000 fl. und 4350 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 43, 44, 45, 259 und 253 der Katastralgemeinde Munkendorf, Einl.-Nr. 24 der Katastralgemeinde Großpublog und Einlage-Nr. 778 der Katastralgemeinde Ravno und des fundus instructus im Werte per 53 fl. 50 kr. bewilligt und zu deren Vornahme zwei Tagfagungen auf den

19. Mai und

23. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die in Execution gezogenen Realitäten sammt fundus instructus bei der ersten Tagfagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Tagfagung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Badium 10 Procent. Die Vicitationsbedingungen, dann Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1ten April 1888.

(1830—1)

St. 1184.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da je na prošnjo Martina Zajca iz Velike Račne št. 8 z odlokom z dne 1. septembra 1887, št. 5263, na 29. novembra 1887 in 10ega januarja 1888 odločeno, potem z odlokom z dne 29. novembra 1887, št. 7135, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Fr. Lenarčiča z Ceste, vpisane v vlogah št. 33 in 34 katastralne občine Cesta, ponovljaje dovolile, ter se za te dražbe odločita dneva na dan

8. junija in

13. julija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. marca 1888.

(1680—1)

Nr. 1565.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache des Herrn Doctor Anton Pfefferer gegen Anton Slav von Repče pcto. 100 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1883, Nr. 2279, bewilligte und sohin stiftierte dritte executive Feilbietung der gerichtlich auf 470 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 110 der Katastralgemeinde Kerschdorf auf den

30. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang reassumiert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 30ten März 1888.

(1869—1)

Nr. 3037.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Tominc von Stein (Cessionär der Agnes Cirar) die executive Versteigerung der dem Johann Hovevar von Germulje gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 55 der Katastralgemeinde Merschettschendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

19. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1888.

(1870—1)

Nr. 8084.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Simončič in Hasebach gehörigen, gerichtlich auf 1847 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 80 ad Hasebach und des fundus instructus im Werte per 35 fl. 48 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

26. Mai

und die zweite auf den

30. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten sammt fundus instructus bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1888.

(1871—1)

Nr. 3038.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung der

dem Johann Sterbina von Brege gehörigen, gerichtlich auf 1164 fl. und 70 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Zahl 86 ad Dernovo und Einl.-Z. 299 der Katastralgemeinde Hasebach und des fundus instructus per 87 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

26. Mai

und die zweite auf den

27. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten sammt fundus instructus bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11ten April 1888.

(1888—1)

Nr. 2918 und 2919.

Erinnerung

an Martin Lufek und Michael Peterca, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Martin Lufek und dem Michael Peterca, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Francisca Korosec, wieder-verheiratete Modic von Rudnik Nr. 27, wider dieselben, und zwar wider Martin Lufek, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 10. April 1888, Z. 2918, pcto. Anerkennung der Erbschaft der aus der Parcellen Nr. 254 bestehenden Realität Einl.-Zahl 470 der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt und wider Michael Peterca, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 10. April 1888, Zahl 2919, pcto. Anerkennung der Erbschaft der aus der Parcellen Nr. 253 bestehenden Realität Einl.-Zahl 469 der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

28. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichtsnamhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach am 14. April 1888.

(1833—1)

St. 1374.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Žgajnarja z Ceste št. 6 se je z odlokom z dne 16. oktobra 1887, št. 6248, na 24ega januarja 1888 odločeno, z odlokom z dne 22. januarja 1888, stev. 505, z dne 22. januarja 1888, stev. 505, s pravico ponovljenja ustavljene druga izvršilna dražba Anton Adamičevih, v vlogah št. 257, 258, 259, 260 in 261 katastralne občine Cesta vpisanih nepremičnin potom ponovljenja dovolila in

na 24. julija 1888

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. marca 1888.

(1530—3) Nr. 2483.

Erinnerung

an die Herrschaft Ruckenstein.
Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gurf-
feld wird der Herrschaft Ruckenstein hie-
mit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem
Gerichte Anton Steh von Ramenca, Be-
zirksgericht Ratschach, die Klage pcto.
Erfüllung der Realität Einlage-Bahl 154
der Catastralgemeinde Subanjica sub Ein-
lage de praes. 17. März 1888, Bahl
2483, hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Dr. Gustav Mauer, Inhaber der Herr-
schaft Ruckenstein, als Curator ad actum
bestellt und demselben die Klage, wo-
über mit dem diesgerichtlichen Bescheide
vom 18. März 1888, Bahl 2483, die
Tagelohnung zur summarischen Verhandlung
auf den

11. Mai 1888,
vormittags um 8 Uhr, mit dem Anhang
des § 28 der Allerbh. Entschliessung vom
18. Oktober 1845, Bahl 906, angeordnet
wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 18ten
März 1888.

(1696—3) Nr. 2861.

Erinnerung

an den verstorbenen Georg Eppich von
Otterbach und dessen unbekannte Erben
und Nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gott-
schee wird dem verstorbenen Georg Eppich
von Otterbach und dessen unbekannten
Erben und Nachfolgern hienit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Mathias Persche von Otterbach die
Klage de praes. 5. April 1888, B. 2861,
pcto. Erfüllung der Realität Einl.-B. 173
ad Wölfl hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen ab-
wesend sind, so hat man zu deren Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Georg Potter von Otterbach als Cu-
rator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmässigen Wege
einschreiten und die zu ihrer Berthei-
gung erforderlichen Schritte einleiten
können, widrigens diese Rechtsache mit
dem aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung verhan-
delt werden und den Beklagten, welchen
es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die
Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
abstimmung entstehenden Folgen selbst bei-
zumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten
April 1888.

(1625—3) St. 1065.

Oglas.

Blažu Mrgonu iz Senožeč, odnosno
njegovim nepoznanim pravnim na-
slednikom, naznanja se:

1.) da je vložil zoper nje Ferfila
Jurij iz Senožeč st. 15 tožbo de praes.
6. marca 1888, št. 1065, za pripo-
znanje lastninske pravice na zemljišče,
nahajajoče se v zemljiščini knjigi
katastralne občine Senožeče pod
vložno št. 240,

2.) da se je določil v obravnavo
te tožbene stvari v predpisih skraj-
šanega postopka dan na

26. junija 1888

ob 9. uri dopoludne pri podpisnem
sodišču z dodatkom § 18. postave od
24. oktobra 1845, št. 906 s. p. zb.,

3.) da se je toženim imenoval
oskrbnikom za ta čin Karol Demšer
iz Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 8. marca 1888.

(1690—3) Nr. 2569.

Erinnerung

an Michael Primosch von Götting, un-
bekannten Aufenthaltes, und dessen Rechts-
nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Michael Primosch von Göt-
ting, unbekannten Aufenthaltes, und dessen
Rechtsnachfolger hienit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Leonhard Putre von Götting die
Klage de praes. 27. Oktober 1887, Bahl
9943, pcto. Erfüllung der Realität tom. 29,
fol. 148 ad Gottschee, f. A. hiergerichts
eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erbländen ab-
wesend ist, so hat man zu seiner Ver-
tretung und auf seine Gefahr und Kosten
den Florian Tomitsch von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.

Michael Primosch wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich
einen andern Sachwalter bestellt und
diesem Gerichte namhaft macht, über-
haupt im ordnungsmässigen Wege ein-
schreitet und die zu seiner Bertheidi-
gung erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und der Beklagte, welchem es übrigens
freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabstimmung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am
29. März 1888.

(1750—3) St. 8014.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani razglašja:

Mariji Zavrsnik iz Male Vasi, ozi-
roma njenim nepoznanim pravnim
naslednikom, se je na tožbo Jakoba
Urana iz Male Vasi st. 15 radi pri-
poznanja lastninske pravice potom
priposedovanja Anton Bolka, po-
sestnik iz Stožec, kuratorjem ad actum
postavil in se mu je dotični odlok
vročil.

V Ljubljani dne 5. aprila 1888.

(1628—3) St. 1417.

Oglas.

Nepoznanim dedičem in pravnim
naslednikom Janeza Stegu iz Malega
Brda se naznanja, da je

1.) vložil zoper nje Fran Kogej
iz Postojine tožbo de praes. 19. marca
1888, št. 1417, zavoljo 5 gold. 36 kr.,

2.) da se je čez to tožbo določila
obravnavo v malotnem postopku na
25. junija 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči,

3.) da se je imenoval toženemu
za ta čin skrbnikom Anton Posega iz
Stranj.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 22. marca 1888.

(1626—3) St. 1176.

Oglas.

Valentinu Gorjancu iz Rakulka,
odnosno njegovim nepoznanim pravnim
nepoznanim naslednikom, se naznanja:

1.) da je vložil zoper nje Jožef
Gorjanc iz Rakulka tožbo de praes.
8. marca 1888, št. 1176, zavoljo pri-
poznanja lastninske pravice na zem-
ljišče, nahajajoče se v zemljiščini knjigi
katastralne občine Rakulek pod vložno
št. 15, ležeče v Rakulku,

2.) da se je čez to tožbo določil
dan v obravnavo v skrajšanem po-
stopku na

26. junija 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči,

3.) da se je toženim imenoval za
ta čin oskrbnikom Karol Demšer iz
Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 10. marca 1888.

(1566—2) St. 1517.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Šte-
fanu Judniču iz Kota, odnosno nje-
govim neznanim pravnim naslednikom,
se je postavil na tožbo, vloženo dne
28. februarja 1888, št. 1517, tožitelja
Jakoba Judniča iz Kota št. 19 zaradi
200 gold. gospod Peter Perše iz Čr-
nomlja skrbnikom na čin (curator ad
actum), vročil se mu je tožbin odlok,
po katerem se je ročišče k sumarnemu
postopku določilo v dan

23. junija 1888
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 5. marca 1888.

(1761—2) St. 5719.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja:

Neznano kje bivajočim Ani, Jo-
zefu, Antonu in Rozaliji Kadunc iz
Savelj postavil se je gospod dr. Ant.
Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, ku-
ratorjem ad actum ter se mu dostavil
tusodni odlok z dne 9. marca 1888,
št. 5719, po katerem se ima tožbi
Frana Drobniča zaradi naprave po-
botnice vršiti razprava dne

25. maja 1888
ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji.
V Ljubljani dne 9. marca 1888.

(1835—2) St. 1642.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Oblaka iz
Grabna št. 3 dovoljuje se izvršilna
dražba Janezu Zgoncu lastnega, sodno
na 2630 gold. cenjenega zemljišča,
vpisanega v zemljejknjižni vlogi št. 70
katastralne občine Osolnik v Lazu.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

5. junija
in drugi na

13. julija 1888,
vsakokrat ob 10. uri dopoludne s pri-
stavkom, da se bode to zemljišče pri
prvem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 20. marca 1888.

(1749—2) St. 2807.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
naznanja:

Jožef Debevc iz Bresta je proti
Štefanu Boštjančiču neznanega biva-
lišča in njegovim neznanim pravnim
naslednikom tožbo de praes. dne 7ega
aprila 1888, št. 2807, zaradi priposes-
tovanje zemljišča vložna št. 1001
katastralne občine Trnovskega pred-
mestja pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da biva toženi in mu tudi njegovi
pravni nasledniki znani niso, se jim
je na njihovo škodo in njihove trosse
za to pravdo reč gosp. dr. Fran Munda
v Ljubljani skrbnikom postavil in se
mu tožba o katerej se je razpisal
dan za skrajšano razpravo na

16. maja 1888
dopoludne ob 9. uri.

To se jim v to svrhu naznanja,
da si bodo mogli o pravem času
sodišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi
se sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlagi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
dne 10. aprila 1888.

(1714—2) Nr. 1649.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Strupi
von Graße ist die executive Versteigerung
der in den Mathias Bozic'schen Verlaß
gehörigen, gerichtlich auf 944 fl. geschätzten
Realität Einl.-Nr. 45 ad Graße bewilligt,
und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tag-
sajungen, und zwar die erste auf den

14. Mai
und die zweite auf den

18. Juni 1888,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhang an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der zweiten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerte hintangegeben wer-
den wird. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
22. März 1888.

(1747—2) Nr. 2726.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Na-
bizar suo nom. und nom. seiner minder-
jährigen Kinder (durch Dr. Stempihar in
Krainburg) die executive Versteigerung der
dem Jakob Gorinz von Bobice gehörigen,
gerichtlich auf 1663 fl. geschätzten Rea-
lität Einlage-B. 8 ad Catastralgemeinde
Bobice sammt dem auf 155 fl. geschätzten
gefehligen Zugehör derselben bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagajungen,
und zwar die erste auf den

18. Mai
und die zweite auf den

16. Juni 1888,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät sammt
Zugehör bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsegract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß
den minderjährigen Kindern des Executen
als Hypothekargläubigern im Sinne des
§ 272 a. b. G. B. Johann Germovnik
von Bobice zum Curator ad actum be-
stellt und ihm die betreffenden Feilbie-
tungsrubriken zugestelt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten
März 1888.

(1829—2) St. 907.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zupančiča iz
Male Vasi št. 17 dovoljuje se izvršilna
dražba Mariji Nosetovi lastnega,
sodno na 1011 gold. cenjenega zem-
ljišča, vpisanega v zemljejknjižni vlogi
št. 174 katastralne občine Zagorica
v Mali Vasi št. 31.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

29. maja

in drugi na

6. julija 1888,
vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 29. marca 1888.

150 bis 200 fl.

monatlich auf leichte Weise zu verdienen, ohne Capital oder Risiko; höchst anständiger Erwerb. Besonders geeignet für **Beamte, Assecuranz-Vertreter, Agenten, Kaufleute** und für jede mit dem Publicum verkehrende Person. Anträge zu richten an die **kaufm. Kanzlei „La Confidentialia“** in Budapest. (1654) 3-1

Ein gut erhaltener viersitziger gedeckter

Phaeton

ist billig zu verkaufen: **Ballhausgasse Nr. 8.** (1899) 3-2

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-7

Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director **Carl Porges**

Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

Fahrkarten u. Connossemente

nach (659) 25

Amerika

bei der k. k. conc. **Anchor-Line**

Wien, I., Kolowratring 4.

CACAO und CHOCOLADE

(4853) 281

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1786—2) St. 2436.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. finančne prokurature v Ljubljani izvršna prodaja na 567 gold. cenjenega, pod vložno št. 109 katastralne občine Podzemelj Miko Mucu iz Boršta št. 20 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

17. maja in 16. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik iz zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1888.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden-Glasur

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parquetten**. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1246) 15-7

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Grösste Ersparnis im Haushalt

In Colonialwaaren, Delicatessen und Droguen-Geschäften

Bouillon-Extract

Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe.

Als Spelse-Würze unübertroffen an Wohlgeschmack und Billigkeit.

Maggi

Marken: Extractum Purum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.

Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.

Hergestellt unter dem Protectorate des k. k. öst. Gewerbe-Inspectorats und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.

Central-Depôt: **WIEN, I., Jasomirgottstrasse 6.**

Zu haben in Laibach bei: Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber, in Sagor: R. E. Michellic, Joh. Müller, Bruderslade-Verein, in Littal: Joh. Wakonig. (12) 24-20

(1887) Nr. 3012.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Concursgericht in Laibach wird im Concurse gegen Anton Krasovec von Verhnik bei Laas der einstweilige Masseverwalter Gregor Lah von Laas als solcher definitiv bestätigt und als dessen Stellvertreter Josef Batrajset von Verhnik bei Laas bestellt.

Laibach am 17. April 1888.

(1890—1) Nr. 2347.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Realfeilbietungs-Bescheides vom 22. Februar 1888, Zahl 1048, der verstorbenen Tabulargläubigerin Judmila Kapele von Tschernembl und Ivan Glas von Bučka, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm obiger Tabularbescheid behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. März 1888.

(1891—1) Nr. 1371.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Lafner von Graflinden, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wird in der Executionssache der Margaretha Kapš von Unterlag wider denselben wegen 100 fl. f. M. Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, und werden diesem der executive Realabschätzungsbescheid vom 5. März 1888, Z. 1371, sowie die weiteren Bescheide zugeestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. März 1888.

(1838—3) St. 2231.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje v Ameriki nahajajočemu Jarneju Jamniku iz Turjaka št. 32 postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, za kuratorja ad actum in se mu je dostavil odlok tega sodišča z dne 3. februvarja 1888, št. 698, s katerim odlokem se je na prošnjo Antona Žuzka iz Gor. Retje dovolila izvršilna dražba Jarni Jamnikovega, vložna št. 50 katastralne občine Turjak vpisanega in v Turjaku št. 32 nahajajočega zemljišča.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. aprila 1888.

(1896—1) Nr. 2491.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den verstorbenen Josef Spehar und Marko Robe von Schöpfenlag, rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Peter Persche in Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die Feilbietungs-Bescheide vom 28. Jänner 1888, Z. 361, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. April 1888.

(1900—1) Nr. 2639.

Curatorsbestellung.

Zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Realfeilbietungs-Bescheide vom 22. Februar 1888, Z. 1048, wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Tabulargläubiger Josef Starasinić von Prelofa Nr. 53 Herr Peter Persche in Tschernembl und dem abwesenden Executen Jure Ivanušić von Prelofa Nr. 10 Herr Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zum Curator bestellt und denselben obige Bescheide behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. April 1888.

(1901—1) Nr. 3098.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, dass in der hiergerichtlichen Depositencaße bei der bestehenden Curatelsmasse des Martin und der Maria Marinsel von Buttje subtom. IV, fol. 229, Verwahrungs-Nr. 1394, das Einlagebüchel der frainischen Sparcaße dbto. 16. November 1857, Nr. 28 163, per 16 fl., lautend auf Martin und Maria Marinsel, seit 29. November 1857 erliegt.

Da dieses Depositum seit mehr als 30 Jahren verwahrt wird, werden die unbekannten Eigenthümer desselben aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Legitimation so gewiss hiergerichts anzubringen, widrigens, wenn sich niemand meldet oder wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden, nach verstrichener Edictalsfrist das Depositum als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscaße übergeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. April 1888.

(1892—3) Nr. 1693.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger der am 4. Februar 1887 ohne Testament verstorbenen Fr. Anna Blinc, Postmeisterin in Ogulin bei Weinik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 4. Februar 1887 ohne Testament verstorbenen Fr. Anna Blinc, Postmeisterin in Ogulin bei Weinik, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 1. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als infolge ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. März 1888.

(1774—3) Nr. 3982.

Executive

Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen der Eheleute Johann und Urjula Babnik von Bizovik (durch Dr. M. von Wurzbach) zur Einbringung der Forderung per 10 fl. 30 fr. sammt Anhang die executive Feilbietung der für die Maria Mosterc, auch Mosterc von Bizovik Nr. 21, auf Grund des Ehevertrages vom 22. Jänner 1874 bei der Realität Einsage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Bizovik pfandrehtlich sichergestellten, mit dem executiven Pfandpfandrecht bereits belegten Forderung per 1000 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen die erste auf den

2. Mai

und die zweite auf den

9. Juni 1888,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Forderung bei dem ersten Termine nur um oder über den Nennwert, bei dem zweiten Termine auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 21. Februar 1888.

(1831—2) St. 1184.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrsemu Janezu Zalarju iz Ceste, kot tabular-nemu upniku, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 6. marca 1888, stev. 1184, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Franu Lenarčiču lastnega zemljišča na Cesti št. 9, vložni št. 33 in 34 katastralne občine Cesta.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 8. aprila 1888.

(1828—3) St. 907.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlemu Jožefu Nosetu iz Male Vasi in njegovim nepoznatim pravnim naslednikom in neznano kje na Hrovaškem nahajajočemu Antonu Tomsiču iz Male Vasi postavil gosp. Niko Lenček, c. k. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu dostavil tusodni odlok z dne 29. marca 1888, št. 907, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Marije Nosetovega stev. 17. aprila katastralne občine Zagorica nahajajočega v Mali Vasi št. 31.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 12. aprila 1888.